

Ressort: Politik

Brüderle: Italien darf bei Reformanstrengungen nicht nachlassen

Berlin, 10.07.2013, 21:23 Uhr

GDN - Nach der Herabstufung der Kreditwürdigkeit Italiens durch die internationale Ratingagentur Standard & Poor's hat FDP-Spitzenkandidat Rainer Brüderle das Land zu verstärkten Reformbemühungen aufgefordert: "Italien ist nicht Griechenland. Trotzdem darf die Regierung in Rom mit ihren Reformanstrengungen nicht nachlassen", sagte Brüderle dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Italien sei ein wohlhabendes Land mit einer starken Industrie und kann deshalb auch die notwendigen Schritte etwa am Arbeitsmarkt einleiten. "Nur, der politische Wille muss dazu da sein", sagte Brüderle.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17489/bruederle-italien-darf-bei-reformanstrengungen-nicht-nachlassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619